# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

54. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1992



Das Beyreuther-DUCATI-Team mit Renè Stögmüller \*

# Redaktionsschluß für ACM - ECHO Nr. 2 - Februar 1992 ist am Mittwoch, 12. Februar 1992

Bitte senden Sie mir bis zu diesem Termin alle Berichte und Informationen!

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Glückwünsche zu runden Geburtstagen gibts erst wieder für den März. Nichtsdestotrotz möchte ich allen, deren Geburtstag im Februar gefeiert wird, alles Gute wünschen!

\*

Bevor Sie sich daran machen, das erste ECHO im Jahre 1992 zu lesen, möchte ich Sie bitten, an die nachfolgenden Termine zu denken: Am 5. Februar treffen wir uns im Löwenbräukeller zur Jahreshauptversammlung. Nur 3 Tage später, am Samstag, den 8. Februar sind hoffentlich viele von Ihnen in Kirchberg bei der großen ACM-Skimeisterschaft.

Und ebenfalls noch im Februar findet etwas statt, was Sie auf den nächsten beiden Seiten erfahren. Ich hoffe natürlich, daß die Christa den Ball nicht mangels Nachfrage verschieben, sondern denen, die zu spät melden, mangels Platz absagen muß!

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, den Clubbeitrag von DM 60,-- auf DM 70,-- "anzupassen".

Alle die bereits (falsch) überwiesen haben, werden höflich gebeten, die Differenz nachzuüberweisen.

Und falls Sie zu denen gehören, die dies generell vergessen, dann denken Sie bitte daran, nicht 60 Mark nicht zu überweisen, sondern deren 70!

# Der Fasching ruft





6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-skopgab. vorne, gelochte Doppel-scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.



### ANTON GERST

Inhaber: Ferdinand Littich jun. Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke) 8000 München 2, Tel. 089/506285

Werksvertretungen: KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern, Reparatur und Kundendienst.





Wintern, Kosmetik Wüber 350 Düfte

VGeschenkboutique VSchminkkurse

**VBademoden WKosmetikkabinen** 

direkt am Dom

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz, Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfallinstandsetzung Lackierungen Kfz.-Reparaturen und



Kundendienst

Hirschbergstraße 21-23 8000 München 19. Tel. 161372

# Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche Spezialanstriche, Lackierungen und Fassaden-Beschichtungen Ernastraße 26

8000 München 82

Telefon 430 28 60



Julius Ilmberger & Sohn Hahilingastr. 5

8024 Oberhaching

Bei uns sind Sie immer

### Seine Majestäten

# Antonius I. + Cleopatra I. von Municho

geben sich die Ehre zu laden zum

# I. Hofball des ACM

am 21. Februar 1992

um 20 Uhr (Einlaß ab 19 Uhr)

in Gaststätte Michaeligarten

Feichtstr. 10

8000 München 83

Kleidung Möglichst höfisch in ritterlicher Tugend

Zu Ehren unserer höfischen Gäste aus aller Welt lassen wir die Puppen tanzen, bei Musik Tanz und Spiel.

Die Tafel gefüllt, den Becher mit Wein soll Humor unser erster Beitrag sein.

Beitrag II über Karten im Vorverkauf an den Clubabenden zu leisten DM 25,-- pro Person (Notfalls auch telefonische Bestellung unter 08253 - 1016 möglich).

Begrenzte Teilnehmerzahl, also schnell, schnell!!!

### HAUSVERWALTUNG

JULIANE HUMMELT KESTERMANNSTRASSE 2 8022 GRÜNWALD



TEL.: 089/6 49 25 43 FAX.: 089/64 90 51 TLX.: 5 216 989



# Josef Zimmermann & sohn GmbH

gegr. 19

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck Erzgießereistraße 1 8000 München 2 Tel.: (089) 1296520 Fax: (089) 1296521



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen (auch für Porsche)
- Autoverleih (PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

### **AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11 8000 München 21 Telefon 089/573006

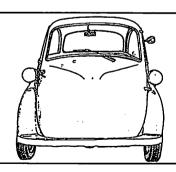
»Wir führen das rennerprobte Wintershall-Öl«

Motorrad-/Sport- und Kfz.-Zubehör Fahrzeug – Werbung

# **EGERLAND**

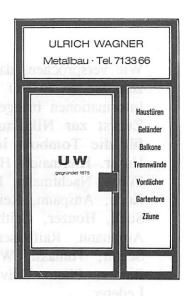
Telefon 089/466166











?

B	ei HABERL - wo sonst!	Belgradstraße 32	
GUX-	a warden).	8000 München 40	
A	inruf genügt wie immer:	Tel. 089/3009392	



Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

### XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6412137

### **NACHLESEN**

Wie versprochen, darf ich auf dieser und den nächsten Seiten die zum letzten ECHO aus Platzgründen fehlenden Daten, Fotos und Informationen bringen.

Zuerst zur Nikolausfeier einen großen Dank an die Spender für die Tombola in zwangloser Reihenfolge :

Huser, Kiermaier, Hollerieth, Stenvers, Drabsch, Löwenbräukeller, Fuchs, Nachtmann, Huber I, Pilz, Wagner, ADAC, Paschek, Pesl, Koch, Anspann, Reitinger, Schneider L., Gafus, Schreck, Bauer, Seidl, Houzer, Gaith, HWD, Schneider P., Liebl, Kössler, Jung, Amtmann, Raiffeisenbank Trudering, Leicher, Metzeler, Feicht, Schott, Tomassi, Wisnewski, Schiemann, Miller, Haberl, Jugan, Binder, Photo Universal, Möst, Vogl, Mayer, Kronawitter und Lederer.

Für die reichlichen und guten Plätzchen Dank an die Damen: Botschen, Feicht, Gafus, Habrich, Koch, Liebl, Ilmberger, Miller Margot und Sonja, Möst, Mayer, Ostermeier, Schneider, Stenvers, Werner, Anspann, Hollerieth, Wimmer, Vogl und Reitinger.

Die Fortsetzungen der Berichte von Helmut Dähne über die TT sowie von Thomas Ratsch über Renè Stögmüller finden Sie ebenso in diesem Heft wie Fotos zur Quasimodo (wo auch Aufgaben und Ergebnisse bekanntgegeben werden).

### **TSIII** Graßverbraucher-Service Game

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

# Rutomaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)
(0 89) 42 20 17

### Auf ein Neues..

Mit viel arbeitsfreien und hoffentlich auch bei Ihnen erholsamen Feiertagen ist wieder ein Jahr zu Ende gegangen. Dieses "Nichts tun müssen" habe ich genutzt, einen Berg liegengebliebener Zeitschriften zumindest grob durchzublättern, um mir wieder Gedanken, Anregungen und Wissen zu holen. Gelegenheit auch, die im abgelaufenen Jahr geschriebenen ECHO's kritisch unter die Lupe zu nehmen, um zu sehen, was zu ändern oder zu verbessern sei. Dabei kam mir auch in Erinnerung, was sich im Lauf der sieben Jahre (ja, Sie lesen im Moment die 84. Ausgabe aus meiner "Feder" !) alles geändert hat. Als ich vom HPH die Aufgabe übernahm, Sie künftig mit Informationen zu versorgen, stand mir lediglich eine Schreibmaschine zur Verfügung. Trotz der ausgezeichneten Vorgaben vom Peter war es damit schwierig, eine Einteilung zu treffen, die dann von der Setzerin übernommen werden konnte. Korrekturen mußten notgedrungen nachträglich eingefügt werden und verzerrten somit das Seitenbild. Schreibfehler zu suchen war mit Leserei und anschließendem Neuschreiben der ganzen Seite verbunden.

Zwei Jahre später war es dank der Spende meines Chefs mit dem ersten Computer (dem Schneider) schon leichter, konnte ich doch immerhin überschreiben und ausbessern und das Seitenbild auf dem Bildschirm einigermaßen beurteilen. Was noch fehlte war ein guter Drucker, sodaß ich nach wie vor von der Setzerin abhängig war. Wieder zwei Jahre später kam dann ein richtiger PC mit einem guten Textsystem. Nach mühevoller Einarbeitung war es wie mit dem Schneider, die Schrift allerdings schöner, aber immer noch nicht gut genug. Erst die Anschaffung eines Tintenstrahldruckers ermöglichte mir, meinen Druck direkt abnehmen zu lassen. Damit fielen für mich bis zu 14 Tage Vorlauf weg, die ich für die Setzerin kalkulieren mußte.

Somit steht bis heute ein System, das es mir ermöglicht, vom Schreiben über die Gestaltung bis hin zur Seitennumerierung das ECHO fast druckreif an die Druckerei Haberl übergeben zu können. So sind auch die 380 Seiten (= 55.484 Buchstaben) des Jahres 1991 entstanden. Und ich hoffe, daß ich Ihre Erwartungen einigermaßen zufriedenstellen konnte.



# In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

# Die Münchner Heinzelmännchen



**1** (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

### Das war sie... die QUASIMODO '91

Ich weiß ja, daß Sie alle schon brennend auf die Lösungen der einzelnen Quasimodo-Aufgaben warten. Nachdem im letzten Heft nur der Bericht unterzubringen war, kann ich Ihnen heute damit dienen. Beim Kreuzworträtsel war der Startort, die Gaststätte "Fasanerie" zu erraten. Dies gelang offensichtlich auch allen, da außer den beiden erwähnten Eingeschneiten alle am Start waren. In Zweiminuten-Abständen wurden die "Jäger auf die Spur gehetzt", bewaffnet mit diversen Fragebögen, einem Bilderbogen, einer Landkarte vom Gebiet um Dachau und einem komischen, farbigen Papierstreifen, der sich "Zeitstreifen" nannte.

Aber nun zu den Fragen:

- 1.) Wie lange ist das Autobahnnetz in Deutschland?

  10.800 km
- 2.) Rauch, Gase und Staub verschmutzen die Luft. Welche Bezeichnung ist richtig? Emission
- 3.) Wieviele Insekten leben auf und von der Brennessel?
- 4.) Welches Tier wird "Gevatter Grimbart" genannt ? der Dachs
- 5.) Welche fossilen Brennstoffe kennen Sie ?
  Öl, Torf, Steinkohle, Braunkohle, Erdgas
- 6.) Zu welcher Tierart gehört die Blindschleiche ? zu den Eidechsen
- 7.) Auf 70.000 ha wird zwischen Oder und Rhein Obst angebaut. Gesamternte: 1,3 Mio.to. Welche Obstsorte hat den größten Marktanteil ? der Apfel
- 8.) Wieviele Samen enthält ein mittelgroßer Zapfen der Fichte ? etwa 400
- 9.) 20.000 to Plastikmüll landen jährlich in der Nordsee. Wie lange dauert es wohl, bis sich eine Plastikflasche im Meer auflöst ? **450 Jahre**
- 10.) Kennen Sie die ursprüngliche Heimat des Edelweiß?

### BMW 316 i TOURING

# INDIVIDUELL UND PRAKTISCH.



Der neue BMW 316i touring verbindet Freude am Fahren mit praktischem Nutzen. Genießen

Sie seine automobile Vielseitigkeit und erhalten Sie sich Ihren finanziellen Spielraum. Sprechen Sie mit uns über ein individuelles Leasing-Angebot der BMW

B M W 3 1 6 i T O U R I N G
Barpreis: DM 32,500.—

Leasingbeispiel:
Sonderzahlung 25 %: DM 8.125,Leasingzeit: 36 Monate
km-Laufleistung p.a.: 15,000

Monatliche Leasingrate: DM 350,-

Leasing. Oder haben Sie Interesse an einem Finanzierungs-Angebot? Auch hierüber informieren wir Sie natürlich gerne.

### **Auto-Huser GmbH**

BMW-Vertragshändler Fürstenrieder Str. 210–216 8000 München 70 Tel. 089/7145024



# 11.) Der durchschn.Gewichtsanteil des Skeletts am Gesamtgewicht eines Menschen beträgt ca. 15 %

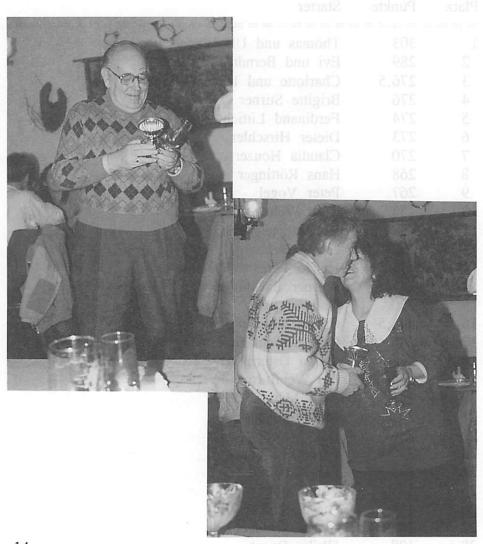
Dist. Desiles Conses

Die Aufklärung der übrigen Fragen und Antworten wird nicht mehr viel bringen, da ich mir nicht vorstellen kann, daß sich jemand gemerkt hat, wieviele Fenster oder Müllbehälter er gezählt hat. Wer aber Interesse daran hat, der kann jederzeit bei mir nachfragen. Ich darf deshalb übergehen zum Ergebnis:

Platz	Punkte	Starter	
===:			==
1	303	Thomas und Uli Wagner	
2	289	Evi und Berndt Botschen	
3	276,5	Charlotte und Dieter Werner	
4	276	Brigitte Stirner	
5	274	Ferdinand Littich	
6	273	Dieter Hirschler	
7	270	Claudia Houzer	
8	268	Hans Röttinger	
9	267	Peter Vogel	
10	258	Ruth Welte	
11	257	Helmut Reichel	
12	252	Guido Nentwig	
13	251,5	Laszlo Peres	
14	251	Werner Bachhofer	
15	250	Günther Korb	
16	246,5	Christa Houzer	
17	246	Otto Schiemann	
18	245	Stefan Ostermeier	
19	244	Uli Weinfurtner	
20	240	Alex Mayer	
21	237	Marion Bauer	
22	236	Hans Koch	
23	230	Ferdinand Bauer	
24	208	Renè Seibold	
25	165	Toni Miller	
26	157	Ute Liebscher	
27	142	Ingrid Schlegel	
28	128	Ulrike Ducat	
29	114	Hans Huber I	13

Bevor ich's vergesse: der komische farbige Papierstreifen hatte das Maß einer U- (bzw. S-)Bahn-Karte. Darauf mußte entwertet werden, um den Nachweis zu erbringen, einen Kontrollort angefahren zu haben.

Sehen Sie auf den nachstehenden Fotos einen freudigen HDW mit seinem Pokal und einen Ferdinand Littich, der das macht, was wir alle wollen: DANKEN! F.B.



Fortsetzung des DUCATI-Berichtes von Thomas Ratsch aus dem letzten ECHO...

	DM Klasse BoT A - Lizenz	Pokal Klasse BoT B - Lizenz
1988	5. Platz	3. Platz
1989	2. Platz	1. Platz
1990	<ol> <li>Platz</li> <li>H.Winter 851/888</li> </ol>	3. Platz
1991	<ol> <li>Platz</li> <li>K.Caspers 851/888</li> <li>Platz</li> <li>Julius Ilmberger 85</li> </ol>	J

Sie sind schon recht erfolgreich, die Ducatisti, oder etwa nicht ?

Wie ich anfangs schon erwähnte, bedürfen große Erfolge großer Leistungen und eines super Teams.

Und es bedurfte auch für René und das Beyreuther DUCATI-Team mit Hermann Beyreuther und Mechaniker Bernhard Grothe eines großen Einsatzes und Stehvermögens, um die Saison mit dem Meister-Titel abzuschließen.

Ob es nun 'durchschraubte Nächte', oder das Entladen des Transporters um 4 Uhr früh - damit morgens wieder Farbkübel geladen werden konnten - waren, jeder hat an diesem Erfolg seinen Anteil. In der ACM-Ausgabe Okt. '91 hat Ferdinand Bauer schon wortreich geschildert, wie es in den letzten vier Rennen zuging - in den Vorhergegangenen war auch immer für Abwechslung gesorgt. Hier die Plazierungen 1991:

Nürburgring	1. Platz
Nürburgring	1. Platz
Hockenheim	Sturz - an zweiter Stelle liegend
Colmar Berg/L	Motorschaden
Zeltweg	2. Platz DUCATI Clubrennen
Hockenheim	2. Platz
Mosbach Lorbach	1. Platz
Most/CSFR	1. Platz
Nürburgring	1. Platz - mit seiner
	Ersatzmaschine
Dahlemer Binz	5. Platz 15

Tja, wer nun glaubt, man kann sich nun auf seinen errungenen Lorbeeren ausruhen und die vorweihnachtliche Zeit richtig genießen, der wird eines besseren belehrt werden, denn die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen schon auf vollen Touren. Das 1991 erfolgreiche DUCATI Beyreuther Racing Team mit René Stögmüller wird 1992 um die Dt. Straßen-Meisterschaft Klasse BoT antreten - mit im Team ist Julius Ilmberger, der in der gleichen Klasse starten wird.

René wird wieder eine Vorjahresmaschine von Julius Ilmberger pilotieren und ist, soweit es das Maschinenmaterial betrifft, sicher gut gerüstet. Weiterhin sind Einsätze in nationalen und internationalen Rennen der 'Superbike'-Klasse geplant, um einen eventuellen Wechsel für 1993 optimal vorzubereiten und natürlich auch, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Voraussetzung hierfür ist eine perfekte Terminplanung und ein Budget, das diesen finanziellen Mehraufwand sicher abdeckt..

Um heute im Motorradrennsport erfolgreich zu sein, braucht man, wie Ferdinand Bauer es so treffend zusammenfaßte :

die nötige Motivation, das richtige Motorrad, das notwendige Quentchen Glück und...den oder die richtigen Sponsor(en).

Wir, das ist das Beyreuther-DUCATI-Racing-Team und unsere Fahrer, sind ein junges, aufstrebendes, sowie super motiviertes Team und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder ganz vorne mit dabei zu sein.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei all denen bedanken, die uns in der vergangenen Saison unterstützt haben. Denn ohne diese Helfer wäre vieles nicht möglich gewesen. Thomas Ratsch Thomas Ratsch ist ein Freund vom Renè und hat es sich zur ehrenvollen Aufgabe gemacht, sich dem Renè und seinem Team als Betreuer und PR-Mann zu Verfügung zu stellen. Ich hoffe und wünsche, daß seine Arbeit die Früchte trägt, die sich alle Beteiligten wünschen.

Wie ich gerade von Hubert Ibscher erfahren habe, war das Team zur Saisonvorbereitung über Weihnachten und Neujahr in Calafat. Dort konnte Renè ein 4-Std.-Rennen auf der Ex-Maschine vom Julius Ilmberger zusammen mit seinem Nürnberger Co-Piloten mit einer Gesamtleistung von 141 Rd. gewinnen. Bei einem Sprintrennen über 10 Rd. fiel Renè leider - in Führung liegend - mit einem technischen Defekt aus.

### Der Springer von Ballaugh

### ...Fortsetzung zum Bericht vom vorletzten ECHO

Zugegeben, es fiel mir sehr schwer, zum 80. TT-Jubiläum in diesem Jahr nicht dabeizusein. Ich unternahm diesen Schritt auch nicht, weil ich meine Meinung über die TT geändert hätte, sondern weil es mir immer schwerer fällt, zwei bis drei Wochen dafür in meinem Terminplan unterzubringen.

Andererseits muß ich schon zugeben, daß ich nach jeder TT erleichtert nach Hause fuhr. Die Gefährlichkeit der Strecke war mir immer bewußt.

Vor jedem Start beschäftigte mich nur ein Gedanke: Du darfst keinen Fehler machen. Bei keinem anderen Rennen hatte ich am Start einen höheren Puls als bei der TT. Angst? Ich glaube nicht, daß es Angst war, ich hätte mich überwinden müssen. Ich habe mich aber immer auf das Rennen gefreut. Eher war es der vernünftige Drang, das Risiko kalkulierbar zu halten.

Ein Offizieller sagte mal: "Die TT ist so gefährlich, wie sie der Fahrer macht." Das ist zwar richtig, aber es bleiben doch unkalkulierbare Risiken, technische Defekte oder äußere Einflüsse. Ich für meinen Teil wollte jedenfalls alles tun, um fehlerfrei zu fahren. Dennoch hatte ich einen Ausrutscher - im Training 1984.

Ich wollte die große Serienklasse auf der Honda VF1000R fahren. Schon nach der ersten Trainingsrunde hätte ich damit aufhören sollen. Das Motorrad war für diese Strecke ungeeignet. Schon auf den Geraden setzte der Auspuff beim Durchfedern auf. In Schräglage war diese Unart äußerst gefährlich. Die Hinterradbremse war zu giftig und schwer dosierbar.

Prompt fiel ich auf die Schnauze, glücklicherweise in einer der wenigen langsamen Ecken - Signpost Corner. Warum, war mir zunächst ein Rätsel. Normalerweise hätte das Vorderrad wegrutschen müssen, nicht aber das Hinterrad. Erst viel später ging mir ein Licht auf, als mir gleiches am Nürburgring um ein Haar widerfahren wäre. Schon der geringste Pedaldruck brachte in Schräglage das Hinterrad zum Blockieren. Ich war unverletzt, die Honda ramponiert.

Ich war froh darüber, und wechselte in die 750er Klasse. Wir (Metzeler) fuhren auf der Insel auch Reifenversuche und hatten eine VF 750F dabei. Nach Einbau eines Lenkungsdämpfers lief dieses Motorrad sehr gut, so gut, daß ich Zweiter wurde.

Ohne Lenkungsdämpfer kann man auf der Isle of Man mit keinem Motorrad sicher sein. Als Tourist merkt man davon nichts. Man nimmt die Bodenwellen vielleicht zur Kenntnis. Im Renntempo wachsen sie zu Bergen an. Was sich auf der Sulby-Geraden abspielt, kann man niemand beschreiben. Das wird allenfalls als Motorradlatein gewertet, zumal der Zuschauer nicht viel davon wahrnimmt.

So geht es das ganze restliche Stück bis Ramsey weiter, insgesamt etwa 5 Meilen - Moto Cross bei Höchstgeschwindigkeit. Das können 280 km/h sein. Selbst bei den mageren 210 km/h, die meine BMW lief, verläuft hier keine Gerade mehr gerade: Ein Bogen schließt an den nächsten an. Die Radien sind meist groß, sodaß nur selten in diesem Abschnitt maximale Schräglagen erreicht werden. Dennoch "haut" es jedes Jahr im wahrsten Sinne des Wortes hier Fahrer vom Motorrad.

So mancher Leser wird sich jetzt fragen, ob nicht alle wahnsinnig sind, die dort an den Start gehen. Nein, sie sind es nicht! Man muß sich auf diese Strecke einstellen und sich immer wieder so weit unter Kontrolle halten, unter 100 Prozent zu bleiben. Dann trifft der Satz zu: "Die TT ist so gefährlich, wie man sie macht".

Verfolgt man die Historie, stellt man fest: Es waren nur sehr selten Asse, die auf der TT verunglückten. Sie sind auf meist weit sicheren Strecken ums Leben gekommen. Nur ein Name mag bezeichnend hierfür stehen: Mike Hailwood. Das As schlechthin verunglückte bei einem Autounfall. Sein unerreichbarer Rekord steht bei 15 TT-Siegen.

Am Ende eines TT-Rennens war ich immer zutiefst zufrieden. Ich hatte das Gefühl, etwas geleistet, die schwierigste Rennstrecke der Welt sicher gebändigt zu haben.

Nicht einmal in 23 Rennen habe ich mir einen Fehler geleistet. Dennoch: Einen Sturz kann ich nicht verleugnen. Habe ich nicht doch einen Fehler begangen ? Beurteile ich mich denn richtig, wenn ich behaupte, fehlerfrei gefahren zu sein ?

Ich meine, es waren sogar zwei Fehler. Erstens: ich fuhr mit einem Motorrad weiter, das ich für ungeeignet erachtete. Zweitens: ich kannte es nicht gut genug, um das Hinterrad nicht zu überbremsen. Dies zeigt auf, daß bei aller Vernunft und Selbstdisziplin doch ein unvermeidbares Restrisiko bleibt, und das ist zweifelsfrei auf der Isle of Man größer als anderswo.

Sind wir nicht bereit, ein Risiko einzugehen, dürfen wir den Rennsport nicht betreiben. Was mit Geschwindigkeit zu tun hat, ist riskant. So bleibt Motorsport, selbst auf der sichersten Rennstrecke der Welt, gefährlicher als Briefmarkensammeln.

Heute ist es nicht mehr modern, Risiken oder Verantwortung auf sich zu nehmen. Da gehen junge Motorrad-Rallye-Fahrer her und sammeln Unterschriften gegen die Nordschleife des Nürburgrings, weil sie zu gefährlich sei. Wenn ich das sehe, verstehe ich die Welt nicht mehr und zweifle an mir selbst. Bin ich zu konservativ, zu alt oder nicht reif genug, das zu verstehen ?

Auch ich begrüße sichere Rennstrecken. Es macht mir Spaß, auf der kleinen, sicheren GP-Strecke des Nürburgrings zu fahren. Es wird mir aber recht bald langweilig und ich habe Mühe, meine Konzentration aufrecht zu erhalten. Immer wieder das selbe, Runde für Runde. Das mir wichtige Gefühl, etwas geleistet zu haben, fehlt auf so einer Retortenstrecke. Am "alten" Ring, aber vor allem bei der TT, da fühle ich es.

Ich muß mir auch die Frage stellen, ob es noch richtig ist, mit dem Rennmotorrad annähernd 300 km/h schnell über eine schlechte Landstraße zu donnern. Ich meine, die TT sollte den Serienmaschinenrennen noch mehr Gewicht verleihen. Nirgends kann die Industrie den Qualitätsstandard ihrer Produkte besser unter Beweis stellen. Würden moderne Motorräder mehr auf Strecken wie dem Ring oder bei der TT erprobt, sie wären noch besser und sicherer als ohnehin. Metzeler ist der einzige Motorradreifen-Hersteller, der diesen Weg geht, von der Motorrad-Industrie tut dies keiner.

80 Jahre wird nun schon auf der TT gerannt. Um ihre Zukunft braucht sie sich nicht zu sorgen. Nie war das Fahrerinteresse größer, nie gab es mehr Zuschauer. Möglicherweise eine Erscheinung, die auf dem Trend "zurück zur Natur" basiert.

Die GP-Stars bleiben fern. Der TT hat dies nichts genommen. Sie hat ihre eigenen Stars. Helmut Dähne

### Buntes aus dem Motorsport

Am 14. Januar 1992 wurde am Motorstammtisch von Klaus Gabrysch eine große Entscheidung verkündet, und bereits fünf Minuten danach rief mich Hermann LUX aus dem Löwenbräukeller an, um dem ACM die brandheiße Information zu übermitteln (aber leider kann ich nicht so schnell wie die Tages- oder Fach-Presse reagieren)!

Martin WIMMER hat offiziell seinen Rücktritt vom GP-Sport bekanntgegeben. Die Firma SUZUKI hat die Werksmaschinen mit allen Rechten (also auch dem der Fahrerwahl) an Lucky Strike verkauft. Da Deutschland als Werbemarkt für diese Zigaretten-Marke keine zu große Bedeutung hat, sucht man sich Fahrer aus den Ländern, in denen man werben will.

SUZUKI hat aber die große Leistung von Martin in der Vergangenheit dadurch gewürdigt, daß man ihm für einige Superbike-Läufe eine Maschine zur Verfügung stellen will. Martin wird hingegen versuchen, seine guten Beziehungen zu nutzen, um wenigstens für Bernd Kassner einen Platz zu holen.

Er selbst will sich bemühen, im Opel-Lotus-Cup Fuß zu fassen, wo er bei seinem ersten "Proberitt" durch hervorragende Zeiten auffiel. Dies soll dann für '93 den Einstieg in die DTM oder den Porsche Carrera-Cup ermöglichen. Vielleicht kann sich damit nach John Surtees und Johnny Cecotto ein weiterer "Zweiradler" auch im Automobilsport einen guten Namen machen.

Wir vom ACM halten sicher alle dem Martin die Daumen!

Manfred ANSPANN hat mir die Ergebnisliste des Veedol-Langstreckenpokals gegeben, wo ich ihn in der Gesamtwertung auf dem 36. Platz finde. Hinter ihm findet man Namen wie Rüdiger Schmitt (47.), Georg Memminger (48.)Herbert und Robert Göpfert (55. bzw. 64.), Roland Kussmaul (66.), Michael Eschmann/Paul Hulverscheid (68.) oder Franz Dufter (76.).

Ich glaube, da bedarf es zu der Plazierung vom Manfred keines weiteren Kommentars!

Wolfgang Oswald, der seinen (soweit ich weiß) elf Jahre alten Porsche (190 PS bei 1180 kg) immer noch gewaltig nach vorne tritt, hat mir im Dezember ebenfalls stolze Erfolge vermelden können.

# SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 8116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung (Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede « Individuelle Metallgestaltung » Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

Motorradanhänger gebremst, Zuladung 520 kg, für 2 Motorräder, für DM 30,- pro Tag/DM 150,- pro Woche zu vermieten, incl. Riemen, Kettenschlössern, Kupplungsschloß etc.
Wolfgang Schenck, 8021 Jettenhausen Nr. 7, Tel.: 08170/8082

Hier wäre noch Platz für Ihr Inserat! In der Porsche-Slalommeisterschaft war am 28. 4. die erste Ausbeute ein 1. Platz in der Klasse (5. Gesamt). Am 20. 7. holte er sich ebenso den Klassensieg und belegte im Gesamtklassement unter 38 Startern (davon einigen RSR mit weit über 300 PS!) den 2. Rang!

Einem weiteren Klassensieg am 8. Sept. folgte der 2. Platz im Endlauf bei Regen und einem Getriebe, das in den vielen engen Kurven das Einlegen des notwendigen ersten Ganges nicht zuließ. In der Euro-Trophy startete der Wolfgang erstmals am 16. 3. in Hockenheim, wo er in der Klasse den 4. Platz belegte. Er fuhr hier ein neues Fahrwerk, das er aus Zeitgründen nicht mehr abstimmen konnte.

Am 8. 6. trat er in Brünn an, legte im freien Training die schnellste Klassenzeit vom ganzen Wochenende hin, war im Zeittraining auf neuen Reifen zweitschnellster. Im Rennen reichte es allerdings aufgrund zu geringen Reifendrucks (einem "Tip" der Yokohama-Techniker) "nur" den 3. Platz.

Am 2.11. lief es dann wieder besser - am Nürburgring war der Klassensieg die Ausbeute.

Dazu kam noch ein Klassensieg bei einer Veranstaltung des PRCM, wo er nicht nur 2 Carrera, sondern auch einen Audi Quattro mit etwa 270 PS, BMW M635, M3 und Cossie in zwei Läufen auf die Plätze verweisen konnte.

Bei einem Rennen des MSC Bavaria, wo - unabhängig von der Leistung - nach Hubraum gefahren wurde konnte der Wolfgang den 5. Platz in der Klasse (von 28 !) erzielen und sich als schnellster Porsche in die Liste eintragen lassen (obwohl Gegner mit 100 PS Mehrleistung bei 200 kg weniger Gewicht am Start waren). In 1992 wird er sich schwer tun, seine Erfolge in dieser Zahl zu wiederholen, da sich die Aktivitäten seines Sohnes im GoKart immer mehr ausweiten, und er da als "Schmierer" und Betreuer auf eigene Einsätze zum großen Teil verzichten muß.

Der ACM hat mit seinem GoKart-Sausen den Virus bei Oswald jun. sehr stark mit übertragen.

Ich hoffe natürlich sehr, daß auch in anderen Fällen meine Berichterstattung zweigleisig mit "alt und jung" fahren kann, um durch den Nachwuchs künftig den Namen unseres Clubs wieder in den Ergebnislisten ganz vorne zu finden.



- Kompressormotor 500 PS
- Supersportliches KOENIG-Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG Sportfahrwerk
- KOENIG Hochleistungs-Auspuffanlagen
- KOENIG Accessoires-Shop

### **DER KATALOG**

Der neue KOENIG-SPE-CIALS Gesamtkatalog "SUPERCARS 2" mit C 62 Poster - bestellen Sie jetzt die neue Sammlung der schönsten und aufregendsten Traumfahrzeuge der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand-NN

### DAS POSTER

Das Riesenposter: KOENIG C62-4 Farbabbildungen des ersten straßenzugelassenen Gruppe-C-Rennsportwagens der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand-NN

### **DAS VIDEO**

A Car is born" Video über die KS-Traumautomobile - DM 49, - + DM 6, -Porto/Verpackung



Koenig Specials GmbH - Cartuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70 Tel. 089/724970, Telex 528145 koevm, Fax 089/7238813 Unser schneller Präsident wurde ja bereits im Rahmen der Jahresschlußfeier für seinen 2.Platz in der STT (Klasse über 2000 ccm) geehrt. Er konnte damit so schnelle Leute wie Franz Weigl (auf einem enorm starken Porsche) oder Sepp Manhalter (BMW M1) auf die Plätze verweisen.

Erwähnenswert ist hier auch Manfred Hein, der zwar nicht Mitglied, aber doch vielen im Club bekannt ist. Der Manfred hat trotz persönlichen Übergewichts und eines relativ alten Porsche in der Klasse vom Kurt den 4.Platz im Endklassement erreicht.

Nachfolgend darf ich Ihnen noch die Motorsport-Termine für 1992 bekanntgeben, die ich MSA entnommen habe.

### Termine Motorrad-Strassenmeisterschaft DM 1992

25. April	Hockenheim	Serie
26. April	Speyer	125, 250, 500, SB, BoT
3. Mai	Nürburgring	500, SW, Serie, BoT
10. Mai	Fassberg	SSp, BoT
7. Juni	Zolder/B	Serie, SSp
21. Juni	Colmar-Berg/LUX	125, 250, 500, SB, SW, BoT, SSp
12. Juli	Most/CSFR	
		125, 250, 500, SW, SSp, BoT
26. Juli	Nürburgring	250, 500, Serie, SSp, BoT
2. August	Schleiz	Serie, SSp, BoT
16. August	St. Wendel	125, 500, SW
23. August	Straubing	Serie
6. Sept.	Hockenheim	125, 250
13. Sept.	Nürburgring	Serie, SSp, BoT
20. Sept.	Augsburg	125, 250, 500, SB, SW
4. Oktober	Aalen-Elchingen	500, SW, Serie, BoT
11. Oktober	Assen	125, 250, 500, SB, SW, SSp, BoT
18. Oktober	Sachsenring oder	125, 250, 500, SB, SW, SSp, BOT
וט. טאנטטכו	Most/CSFR	120, 200, 300, 30, 3W, 33h
	111004 001 11	

### Erklärungen:

- SB Superbikes
- SW Seitenwagen
- BoT Battle of Twins
- SSp = Supersportklasse
- die Supersportklasse erhält ab 1992 OM-Status
- bei der BoT-Klasse wird das Hubraum-Limit von 1000 ccm aufgehoben.

### Superbike-Weltmeisterschaft

April: Albacete/E. – 20. April: Donington Park/GB. – 3. Mai: Mugello/I. – 10. Mai: Hockenheim/D. – 24. Mai: Francor-champs/B. – 14. Juni: Brainard/USA. – 28. Juni: Le Castellet/F. – 12. Juli: Osterreichring/A. – 9. August: Most/CS. – 23. August: Shah Alam/MAL. – 30. August: Sugo/J. – 13. September: Assen/NL. – 4. Oktober: Monza/I. – 18. Oktober: Manfeild/NZ. – 25. Oktober: Phillip Island/AUS. – (22. März: Barcelona/E als Reserve-Termin.)

### **Endurance-Weltmeisterschaft**

26. April: Le Mans/F (24 h). – 19. Juli: Johore Baru/MAL (8 h). – 26. Juli: Suzuka/J (8 h). – 16. August: Francorchamps/B (24 h). – 20. September: Le Castellet/F (24 h). – 25. Oktober: Phillip Island/AUS (6 h).

### Strassen-Europameisterschaft

8. März: Jerez/E (125, 250, 600, SB). – 11. April: Kirkistown/ IRI. (125, 250, 600, SW). 10. Mai: Hockenhairn/D (125, 250, SW). – 24. Mai: Francorchamps/B (125, 250, 600). – 31. Mai: Sazburgring/A (250, 600, SB). – 23. Juni: Assen/Nl. (125, 250, SB, SW). – 9. August: Most/CS (125, SB, SW). – 6. September: Hockenheirn/D (600, SB, SW). – 27. September: Donington Park/GB (125, 250, SB). – 4. Oktober: Monza/I (125, 250, 600). – (22. März: Calafat/E als Reserve-Termin.)

### Motocross-WM 125 ccm

29. März: Jerez/E. – 5. April: Portugal. – 12. April: Ponte a Egota/i. – 26. April: Ptomion/F. – 3. Mai: Genk/B. – 10. Mai: Svampahanary/S. – 24. Mai: Kaposwar/H. – 14. Juni: Dalecin/CS. – 12. Juli: Gdynia-Kolibk/Pl. – 26. Juli: Amatitiary/MEX. – 2. August: Campos de Jordac/BR. – 23. August: Suzuka/J.

### Die Termine 1992

### Motocross-WM 250 ccm

5. April: Valkenswaard/NL. – 12. April: Payerne/CH. – 26. April: Schwanenstadt/A. – 3. Mal: Gallarate/I. – 14. Juni: Northelm/D. – 21. Juni: Foxhill Part/GB. – 27. Juni: Klilinchy/IRL. – 12. Juli: Maracay/YV. 19. Juli: Unadilla/USA. – 2. August: Tibro/S. – 9. August: Heinola/SF. – 23. August: Suzuka/J.

### Motocross-WM 500 ccm

5. April: Glen Heler/USA. – 3. Mai: Sverepec/CS. – 10. Mai: Sittendorf/A. – 24. Mai: Ruskeasanta/SF. – 14. Juni: Baldasserona/RSM. – 21. Juni: Reisersberg/D. – 5. Juli: Hawkstone Park/GB. – 12. Juli: Cussac/F. – 19. Juli: Lichtenvoorde/NL. – 2. August: Namur/B. – 9. August: Folkendange/L. – 23. August: Roggenburg/CH.

### **Motocross-WM Seitenwagen**

5. April: Orehova Vas/YU. – 3. Mai: Markelo/NL. – 10. Mai: Betekorn/B. – 24. Mai: St-Jean Angély/F. – 12. Juli: Bleistein/D. – 26. Juli: Portugal. – 16. August: Tchernortsy/SU. – 30. August: Wohlen/CH. – 6. September: Longrish/GB. – 13. September: Erbach/D. – 27. September: Oubenice/CS.

### **Motocross der Nationen**

6. September in Manjimup/AUS.

### Motocross-EM 125 ccm

29. März: Loveno Mombello/l. – 3. Mai: Portugal. – 10. Mai: Talavera/E. – 12. Juli: Kouvola/SF. – 2. August: Goldbach/D. – 16. August: Petrovice/CS.

### Trial-Weltmeisterschaft

29. März: Berga/E. – 5. April: Dison-Bilstain/B. – 19. April: Port-William/GB. – 26. April: Powerscourt/IRL. – 17. Mai: Eynoutiers/F. – 24. Mai: Andorra. – 7. Juni: Nepomuk/CS. – 14. Juni: Myslenica/PL. – 21. Juni: Kiefersfelden/D. – 5. Juli: Italien. – 30. August: Rennie, Manitoba/CDN. – 5. September: Watkins Glen, New York/USA. – Trial der Nationen: 7. September in Watkins Glen, New York/USA.

### **Trial-Europameisterschaft**

8. März: Spanien. – 12. April: San Marino/RSM. – 31. Mai: Kraselov/CS. – 28. Juni: St-Michel Maurienne/F. – 9. August: Schweden. – 16. August: Vantaa/SF.

### **Enduro-Weltmeisterschaft**

3. Mal: Kaposvar/H. – 10. Mai: Kielce/PL. – 24. Mai: Viana de Costello/P. – 31. Mai: Grasse/F. – 14. Juni: Rhayader Dyfed/GB. – 21. Juni: Stellard/D. – 5. Juli: Finnland, – 12. Juli: Skoevda/S. – Internationales Sechs-Tage-Enduro (ISDE, Team-Weitmeisterschaft): 30. August bis 4. September in Cessnock/AUS.

### Bahnsport/WM- und EM-Finale

Langbahn-Weitmeisterschaft: 13. September: Pfarrkirchen/D.
– Einzel-Speedway-Weitmeisterschaft: Wroclaw/PL. – Einzel-Speedway-Junioren-Weitmeisterschaft: 23. August: Pfafenhofen/D. – Team-Speedway-Weitmeisterschaft: 19. September: Kurnla/S. – Paar-Speedway-Weitmeisterschaft: 19. Juli: Lonigo/I. – Einzel-Eisspeedway-Weitmeisterschaft: 7./8. März: Frankfurt/D. – Team-Eisspeedway-Weitmeisterschaft: 8./9. Februar: Raati-Oulu/SF. – Grasbahn-Europameisterschaft: 25. Juli: Alken/B. – Grasbahn-Seitenwagen-Weitmeisterschaft: 6. September: Berghaupten/D.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger München's führendes Fachgeschäft für Wachswaren, Qualitätszinn und altbayerischer Hafnerkeramik.



# SÜDGRIMA

MARMOR -FLIESEN -GROSSHANDEL

Kirschstraße 33 8000 München 50 (Allach) Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft Goldschmiedemeister Goldschmiedemeister Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 430 56 28 DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren Schmuck und . . . gute Ideen.



### Am Tag als der Regen kam - ACM-Dolomitenrallye 1991

12.Oktober, 10.30 Uhr, es regnet in Strömen. Das Ortsschild von Ponte Caffaro taucht auf. Rechts ein Haus mit überspringendem Vorbau. Dort halten wir an. Das erste trockene Plätzchen seit 2 ½ Stunden. Handschuhe und Landkarte sind durchweicht. Unsere Stempelkarten gleichen einem Aquarell. Die Filzstiftunterschriften sind zu zarten Farbschattierungen zerflossen. Aber der Karton scheint wasserfest zu sein.

"Und für das hammer a no (Nenngeld) zoid", meint Max, mein Co-Rider, während er verbissen versucht, seine KTM wieder anzukicken.

Die Versuchung, Rallye Rallye sein zu lassen, ist groß. Rund 23 Mann/Frau haben ihr nachgegeben. Das Gros kämpft derweilen gegen die Unbill der Witterung. Etwa 10 Menschen sollen an diesem Tag in Italien durch das Unwetter ums Leben gekommen sein.

Ich hätte vorher nicht geglaubt, daß man unter solchen Umständen noch im Gebirge Motorradfahren kann. Auf den geteerten Bergwegen kommt einem das Wasser oft in Kaskaden entgegen. Die Almwege gleichen dreibahnigen Wasserrutschen. Nicht nur links und rechts in der Karrenspur, oft auch noch in der Mitte (wo man als Motorradler zuweilen gerne fährt), gurgelt braunes Wasser bergab.

Die schwierigsten Hindernisse hatten die etwa 18 Fahrer zu bewältigen, die den Passo della Fabbiola als Übergang gewählt hatten. Hier galt es zwei tobende Wildbäche zu durchqueren. In den Tagen vorher waren es noch harmlose "Lackerl" gewesen, obwohl es da auch schon geregnet hatte.

Wer geglaubt hatte, auf der kurvenreichen Uferstraße entlang dem Stausee Valvestino rasch Zeit gutzumachen, der wurde enttäuscht. Die Wassermassen hatten Tonnen von Gestein auf die Fahrbahn gespült. Hinter vielen Kurven wartete ein Slalom durch Dolomitenbrocken unterschiedlicher Größe.

Trotz aller Schwierigkeiten absolvierte das Rekordstarterfeld von 126 Teilnehmern den Tag ohne Verkehrsunfall (mit Dritten). Ein Boxerfahrer büßte schon am Morgen einen Zylinder an einem vorspringenden Felsblock ein.

Im Gelände wurde ich Zeuge mehrerer "Absitzer". Am schlimmsten erwischte es Clubkamerad H.-H. Dilthey. Er ließ ein Fingerglied auf dem regennassen Asphalt. Zur abendlichen Siegerehrung im Hotel du Lac in Limone konnten dann die "Organiser" Helmut Dähne und Louis Schneider doch wieder das komplette Starterfeld versammeln. Es wird berichtet, daß einige Teilnehmer versucht haben sollen, die äußere Feuchtigkeitseinwirkung vom Tage durch Zufuhr von Flüssigkeit nach innen (aber Regenwasser war es nicht) zu kompensieren. Das soll bis 4.00 Uhr früh gedauert haben.

Weiß jemand noch, daß unser Karl Ibscher die erste Fahrt 1966 mit aus der Taufe gehoben hat ?

Last but not least sei der weiteren Helfer hinter den Kulissen gedankt, ohne deren Kompetenz diese Organisation nicht so reibungslos geklappt hätte. Das waren Barbara Schneider und Metzelermann Wiesmayer, der den vorübergehend außer Gefecht befindlichen Louis als Stempelaufhänger vertreten mußte.

Als Novität bot H.Dähne dieses Jahr die "Trainingsrallye".

Um die schon an den Vortagen angereisten - und das Gebiet abfahrenden - Dolomitenradler in die Irre zu führen, fanden diese an markanten Punkten bereits aufgehängte Stempel vor.

Nur - am Veranstaltungstag waren die wieder weg. Es waren getürkte.

Weg waren dann auch noch zwei echte, wobei dies wohl auf das Konto mißgestimmter, einheimischer Jäger zurückzuführen war.

Das war nun die wiedergeborene (23. ?) ACM-Dolomitenrallye. Die nächste gibt es vielleicht im Oktober '93.

Im Oktober '92 sind nämlich der Louis und einige andere in der ägyptischen Sahara beim "Sandfräsen". 2 - 3 Mann werden dafür noch gesucht.

R.G.

Auf den nächsten Seiten können Sie die (nach meinem Wissen von Helmut Dähne ausgewerteten und so übersichtlich gestalteten) Ergebnisse sehen. Dem Rüdiger ganz herzlichen Dank für seinen Bericht und die Fotos. Der Winter gibt mir persönlich eigentlich ja nicht viel ab - sein großer Vorteil liegt darin, daß in dieser Zeit der Rüdiger Zeit zum Schreiben hat! F.B.

Dolomitenraliye 91 **ERGEBNISLISTE** Datum 12.10.91 Limone, Lago di Garda 106 Teilnehmer Herren Startzeit PI. min Vorname W.Punkt ΖP AP Gesamt P. h Name Geb.Dat. Typ 10.10.44 BMW80GS 1 7 59 Christian Auer 572.05 2 O 570.05 2 7 2 0 Wolfgang Meier 13.05.63 BMW80GS 572.05 570.05 3 7 58 Hans Schleicher 7 15 26.04.36 BMW80GS 532.92 540.92 4 8 3 Sepp Leismüller 06.02.56 BMW80GS 532.92 2 0 530.92 5 7 Õ Jürgen Lubos 15.08.59 BMW100GS 519.99 0 519.99 6 7 41 Karl Taprogge ō O 491.50 11.07.46 BMW100GS 491.50 7 7 41 Hermann Rittinghaus 14.09.46 BMW80GS 491.50 ō 0 491.50 7 8 13.12.36 Yamaha 350X 12 Georg Fritzenwenger 467,56 0 479.56 9 7 43 Gerald Wührer 02.11.58 Honda NX 519.99 44 0 475.99 10 7 43 Bernhard Obliers 28.02.61 KTM 600 GS 0 475.99 519.99 44 7 11 42 ō Josef Haberl 30.05.58 Kawasaki 519.99 45 474.99 12 7 48 Wolfgang Moosleitner 11.01.45 Honda600 467.56 0 o 467.56 13 7 48 Thomas Bachmann 19.11.63 Yamaha 467.56 0 O 467.56 14 7 49 Joachim Sauer 08.08.61 Honda650 43 0 427.03 470.03 15 7 Max Linhuber 470.03 15.08.65 KTMLC4 43 0 427.03 16 7 57 **Thomas** Wagner 03.03.64 Yamaha XTZ6 424.70 0 ō 424.70 17 Rüdiger Gutsche 08.04.38 BMWEigenb. 414.78 8 416,78 7 18 Max Reichel 18.12.41 KTMLC4 414.78 0 407.78 19 7 35 Max 24.06.47 BMW100GS 0 0 Soleder 402.94 402.94 20 7 31 Horst Schneider 28.01.55 Honda750 402.94 0 0 402.94 21 7 31 Ingo Baruschka 21.08.67 Honda XRV 402.94 0 Ó 402.94 22 7 35 Wilhelm Hermann 05.01.68 Honda650 402.94 ō 0 402,94 23 7 18 Erwin Noller 05.08.39 Yamaha XTZ 395.52 0 6 401.52 24 7 18 Thomas Vogel 04.09.57 BMW80GS 0 0 395.52 395.52 25 Robert Feicht 22.02.52 BMW80GS 409.23 14 0 395.23 7 26 7 Helmut Üblacker 07.02.44 BMW100GS 409.23 15 0 394.23 27 7 Wolfgang Bertele 14.02.64 BMW80GS 0 384.53 0 384.53 28 7 Günter Korb 377.59 01.09.50 Yamaha660 0 0 377.59 29 7 Bernd Schachert 20.07.54 BMW80GS 377.59 0 0 377.59 30 7 25 Adalbert Härle 14.08.49 Honda NX250 36 0 377,45 413.45 31 50 Heinrich Prinz 03.10.40 BMW100GS 370.99 3 372.99 1 32 7 50 Dr.Ulrich v. **Broock** 2 0 16.01.50 BMW80GS 370.99 368.99 33 7 53 Helmut Schreyer 01.01.53 HondaXR 426.60 58 0 368.60 34 8 Jonathan Watson-Hille 08.01.61 Suzuki DR350 395.52 27 0 368.52 35 8 Hartmut 0 ō Rieger 29.06.63 BMW80GS 395.52 27 368.52 36 7 56 Alex Mayer 04.10.43 BMW80GS 367.57 0 0 367.57 37 7 56 Laszlo Peres 05.08.48 BMW80GS 367.57 0 Ò 367.57 38 7 13 Dieter Kramer 15.12.39 YamahaXT 373.18 12 3 364.18 39 7 29 Jochen Worthmann 03.02.37 BMW80GS 348.41 O 12 360,41 40 7 Gunther Quest 360.18 19.03.64 BMW80GS 373,18 13 0 7 41 Hans Meier 10.05.28 BMW80GS 13 39 330.82 356.82 42 8 Heribert Schek 30.12.32 Suzuki DR350 331.05 0 24 355.05 43 7 53 Hans Zuch 06.11.54 HondaXR 408.46 58 350,46 44 Lothar Widmann 17.05.61 BMW100GS 0 348.41 0 348.41 45 7 29 Marko Agromi 19.01.64 Cagiva 600 348,41 0 O 348,41 46 7 11 Josef Корр 19.03.49 Kawasaki 392.59 50 0 342.59 47 7 6 Reinhard Schnell 11.09.63 Honda XR600 392,59 56 0 336.59 7 48 46 Stefan Schroebler 29.05.48 Kawa250C 0 348.41 15 333,41 49 8 2 Dietrich Herzog 30.04.38 BMW80GS 321.35 9 330.35 0 50 28 Withelm 31.01.35 BMW80GS Stemmer 317.72 11 18 324.72 51 7 Hermann Juppenlatz 06.09.37 Yamaha600 348.41 37 12 323.41 52 8 2 Wolfgang Wurst 26.02.41 BMWR90S 321.35 0 0 321.35

53

38 Roland

Sedimair

26.01.56 BMW100GS

0

316.24

316.24

# ...der Augen willen

# Brillen und Kontaktlinsen

...und alles für den Fotou.Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz St.-Bonifatius-Straße 16 Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

### Der neue Audi 100 Avant Moderne Technik und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vörbeischauen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi









# AUTOHAUS FEICHT 8 H

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39 Telefon 089/4302011-12

12,10,91 Dolomitenraliye 91 **ERGEBNISLISTE** Datum 106 Teilnehmer Limone, Lago di Garda Herren Startzeit PI. Vorname Geb.Dat. W.Punkt ZΡ AP Gesamt P. h min Nama 54 1 Helmut Pohl 22.04.48 BMW-HPNG 365.85 51 314.85 312.55 14 Kurt Fischer 24.03.47 BMW80GS 312.55 O 55 56 15 Otto Fischer 06.07.49 BMW80GS 312.55 0 312.55 57 7 312.55 o 0 312.55 5 Gunter Steinbach 16.12.57 BMW100GS 0 0 312.55 58 7 15 Josef Stegherr 14.11.60 BMW80GS 312.55 o ō 312.55 59 14 Helmut Schneider 01.01.61 BMW80GS 312.55 60 33 Bernhard 04.11.43 Honda Domin 317.72 6 O 311.72 Kleinbürger ō 310.72 61 7 32 Georg Horber 21.09.43 BMW100GS 317.72 317.72 62 7 33 Peter Voll 08.11.46 BMW80GS 310.72 63 7 9 Gerhard Bolzer 15.05.46 BMW80GS 304.82 0 0 304.82 7 55 Mathias Kalisch 353.58 52 0 301.58 64 16.01.61 BMW80GS 7 Hans 53 300.58 65 54 Meier ir. 25.07.56 BMW80GS 353.58 0 66 21 Max 03.05.37 BMW80GS 337.50 53 12 296.50 Jung 56 290.50 67 7 Ferdinand Littich 19.01.38 BMW80GS 337.50 9 Wohletz 337.50 280.50 68 7 Bernd 28.07.56 Honda XL 57 69 Reinhard Schmid 19.09.56 BMW80GS 269.13 o 269.13 70 7 30 Manfred Breu 28.07.50 BMW100GS Ô O 268.47 268.47 71 7 45 Hans Sevbold 18.05.37 BMW80GS 248.42 0 12 260,42 72 7 Hubert Poeller 21.11.57 BMW80GS 199.13 0 Ó 199,13 8 Martin 188.55 73 7 Gieshoidt 01.12.46 BMW80GS 188.55 0 0 58 Karl Friederich Capito 74 21.09.30 BMW80GS 155.22 O 33 188.22 75 11 39 Robert 177,19 Homann 19.03.64 BMW80ST 188.19 76 7 38 Edmund Czihak 12 0 20.06.44 Honda Domin 188.19 176.19 77 7 34 Christian Kufner 14.07.58 BMW100GS 171.40 0 0 171.40 78 7 30 Herbert Hutter 16.03.46 BMW80GS 155.62 Ó 0 155,62 79 39 Gerhard Wolczinski 11.08.49 BMW80GS 158.12 11 0 147.12 80 15 52 Jupp Rettschlag 07.12.35 BMW80GS 123.51 0 138.51 81 36 Wolfgang Meßner 03.10.63 Suzuki DR 130.17 0 0 130.17 82 4 Thomas **Zöller** 25.02.54 Yamaha XT50 123.51 0 0 123.51 83 7 ō 0 Heinz Strasser 25.05.56 Honda Africa 0 123.51 123.51 7 Ö 0 84 0 Andreas Bronnen 03.09.57 Yamaha750 123.51 123.51 85 7 4 Walter 22.04.61 KTMLC4 123.51 0 0 123.51 Bachhuber 86 7 24 Michel Lohr 19.10.49 BMW100GS 114.40 ō O 114.40 87 7 114.40 0 114.40 24 Anton Ücker 07.12.54 BMW80GS 0 88 45 Karl- Heinz Dotterweich 01.11.32 Honda 600 65.04 ō 24 89.04 89 51 Ludwia Kuchenbaur 05.12.51 BMW100GS 82.40 Ó ō 82.40 90 7 52 Helmut ō Angerer 20.04.59 BMW80GS 82.40 0 82.40 91 12 Fritz ō Müller 10.09.36 BMW80GS 65.04 15 80.04 92 Hans **Pyschik** 10.09.39 BMW100GS 65.04 ō 6 71.04 93 11 Johann Freyhammer 16.11.41 BMW100GS 65.04 ō 0 65.04 94 42 Alfons Stöcklein 25.01.61 Honda AFTW 65.04 ō ō 65.04 95 7 10 Daniel Frobel 11.09.71 Honda XL 65.04 0 0 65.04 98 7 27 Helmut ō ō 04.08.63 BMW100GS 47.11 47.11 Sparber

26.06.41 BMW100GS

08.04.37 BMW100GS

09.02.51 BMW100GS

06.11.51 Yamaha TT

14.07.54 BMW80GS

24.08.55 BMW80GS

13.08.63 Honda CR

20.03.64 BMW100GS

07.12.61 BMW100RS

23.12.37 BMW80GS

42.46

0.00

0.00

0.00 kein

0 0

0 0

0 0

12

9

ō

0

0

0

0

42.46

12.00

9.00

0.00

0.00

0.00

0.00

0.00

0.00

0.00

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

7

7

7

7

7

7 2 Albert

7

7

7 10 Volker

32 Berend

19 Horst

20 Alfred

Fritz

6 Klaus

27 Franz

20 Thomas

Jürgen

Damm

Ledzbor

Wagner

Müller

Veith

Frei

Lottmann

Bodenschatz

Kronawitter

Faustmann

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatilich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftssteile: Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. Konten: Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). Mitgliedsbeitrag: DM 60,- pro Jahr. Präsident: Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 Redaktion und Anzeigenverwaltung: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. Anzeigenpreis z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DINA5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2,



8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



# Mercedes-Benz. GebrauchtwagenMetropole Süd-Bayern Hier zeigt sich unsere ganze Stärke. Über 600 Gebrauchtwagen aller Fabrikate ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft Niederlassung München – Arnulfstraße 61-71 Helmholtzstraße 10 · Tel. 089/12061293-1297 Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089/12062470-2472 Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089/12063440